

K17

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Mirjam Hannah Steinmetz (AStA der Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg)

Titel: **Verfasste Student*innenschften/Politisches
Mandat**

Bewerbungstext

Lieber fzs,

wir in Oldenburg sind bereits seit Längerem sehr aktiv in der internen und externen Hochschulpolitik. Im gerade noch aktuellen Semester haben wir einige Veranstaltungen für die Kampagnen "Lernen am Limit" und "SOS StudiWerke" organisiert und sind dafür in regem Austausch mit den Fachschaftsräten und unserem Studentenwerk [sic!]. Die Arbeit in den Gremien halten wir für sehr wichtig, weswegen wir in dieser Legislatur einen Reader erarbeitet haben, der Studierenden den Einstieg in die Hochschulpolitik erleichtern soll. Auch zu den Wahlen des Studierendenparlaments bringen wir jährlich eine Sonderausgabe unserer AStA-Zeitung "Die kleine Weltbühne" heraus, in der leicht verständlich und kompakt zusammengefasst wird, was unser Parlament tut, weswegen es wichtig ist, zur Wahl zu gehen und wie sich ein AStA konstituiert. Und natürlich, wie man sich beteiligt, wenn man denn will.

Gemeinsam mit der LandesAStenKonferenz Niedersachsen erarbeiteten wir eine Änderungssynopse für das Niedersächsische Hochschulgesetz (NHG), wobei es uns hauptsächlich darum ging, studentische Interessen sichtbarer zu machen und Studierende grundsätzlich mehr an Entscheidungen zu beteiligen. Wir machen uns weiterhin stark für ein allgemeinpolitisches Mandat der ASten im NHG und möchten zur politischen Bildung unserer Studierenden beitragen.

Da wir bereits viel zu denen im Arbeitsprogramm angegebenen Themen des Ausschusses der Student*innenschäften gearbeitet haben, kann dieser sicherlich von unserer bisherigen Arbeit profitieren. Zudem würde es unseren Standort Oldenburg sicherlich bereichern, mehr über existierende oder mögliche Modelle der Verfassten Student*innenschäften zu hören. Gleichzeitig sind wir natürlich gerne bereit, unser bestehendes Modell zu evaluieren.

Über eine Wahl würden wir uns sehr freuen!

Mit herzlichen Grüßen,
Mirjam Hannah Steinmetz

K4

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Verfasste Studierendenschaft der Hochschule Mannheim

Titel: Ausschuss der Student*innenschaften

Bewerbungstext

Liebe fzs-Mitgliederversammlung,

die Verfasste Studierendenschaft der Hochschule Mannheim (VS HS MA) bewirbt sich hiermit um eine Mitgliedschaft im Ausschuss der Student*innenschaften (AS)

Der Studierendenrat der Hochschule Mannheim hat sich einstimmig für die AS-Bewerbung ausgesprochen.

Wir sind eine progressive, gut organisierte Studierendenschaft mit stabilen Strukturen. Wir sind hochgradig vernetzt und engagiert auf Landes- und Bundesebene durch aktive Mitgliedschaften unter anderem im Rat des Aktionsbündnisses gegen Bildungs- und Studiengebühren (ABS-Rat), im Bundesverband ausländischer Studierender, im Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und im Vorstand des Fördervereins der Landestudierendenvertretung Baden-Württemberg. In Baden-Württemberg stellt die VS HS MA aktuell zwei Sprecher im Präsidium der Landesstudierendenvertretung und treibt dort maßgeblich aktuelle studentische Themen voran.

Wir greifen auf viel Erfahrung in der Organisation und Ausrichtung studentischer Tagungen zurück. Durch die günstige Lage Mannheims im deutschen Schienennetz und durch die hohe Verfügbarkeit von Räumlichkeiten ist die Hochschule Mannheim besonders geeignet für AS-Sitzungen.

Aktuell ist im AS keine Studierendenschaft einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) vertreten, sondern lediglich von Universitäten. Das erachten wir als problematisch und möchten wir ändern. Wir bereiten uns bereits seit Beginn unserer aktuellen Legislaturperiode auf eine mögliche AS-Mitgliedschaft vor und werden künftig durch unmittelbar anstehende personelle Veränderungen in unserem Exekutivorgan ohne Weiteres in der Lage sein quotiert an AS-Sitzungen teilzunehmen, was bei der 63. Mitgliederversammlung bedauerlicherweise nicht möglich war.

Wir wollen als Vertreter*innen einer HAW im Ausschuss mitwirken und deren Perspektive einflechten, um letztlich der omnipräsent propagierten Inklusivität und Diversität des Verbands auch hinsichtlich der Besetzung der AS in puncto Hochschularten Rechnung zu tragen. Zudem wollen wir unseren Beitrag leisten zur Sicherstellung der transparenten Arbeit des Ausschusses, da wo sie notwendig und geboten ist. Dazu gehört unserer Auffassung nach unter anderem die Einführung und Nutzung (digitaler) Werkzeuge zur Antragsbearbeitung, Entscheidungsfindung und Protokollführung. Wir wollen einsteigen für ein respektvolles Miteinander in diesem Gremium und für einen gewaltfreien Diskurs, der sowohl pragmatisch auf der Sachebene aber selbstredend auch treu der Beschlusslage des fzs geführt werden muss unter Wahrung der Aufgaben gemäß Satzung.

Wir hoffen auf die Unterstützung der Mitgliederversammlung und sehen unserer Wahl freudig entgegen.

Mit besten Grüßen

Tasson Ruenpirom und Andreas Bauer

im Auftrag der Verfassten Studierendenschaft der Hochschule Mannheim

K6

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: AStA der Universität Mainz

Titel: Ausschuss der Student*innenschaften

Bewerbungstext

Liebe alle,

der AStA der Universität Mainz würde sich nach dem kürzlich erfolgten Wiedereintritt gerne vertieft in den fzs einbringend. Deshalb bewerben wir uns hiermit für den AS.

Auch wenn wir auf Ebene des fzs aufgrund der jüngeren Vergangenheit keine Erfahrung aufweisen können, sind wir der Meinung, dass wir im AS gut mitarbeiten können. In unserem AStA haben wir uns in dieser Legislatur bereits mit einigen Themen beschäftigt, die auch bei anderen Studierendenschaften Relevanz haben: Die Novellierung des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz begleiten wir in einem kritischen Prozess, haben zum ersten Entwurf ausführlich Stellung genommen und stehen weiterhin in engem Kontakt mit Akteur*innen wie Landtagsfraktionen, um studentische Interessen durchzusetzen. Zudem haben wir eine Wohnraumkampagne durchgeführt und uns in diesem Zusammenhang mit der Problematik der teurer Mieten und knappem Wohnraum auseinandergesetzt. Auf diese Weise konnten wir Einblicke und Erfahrungen sammeln, die wir in die Arbeit im AS mitnehmen möchten.

Wir streben an quotiert an den Sitzungen teilzunehmen.

Viele Grüße

Eurer AStA aus Mainz

K9

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: AStA Uni Hannover

Titel: AStA der Leibniz Uni Hannover

Bewerbungstext

Liebe MV, ich bin die AStA aus Hannover und habe nach einem Jahr Pause wieder Lust im Ausschuss der Student*innenschaften mitzuarbeiten. Mir hat die Arbeit großen Spaß gemacht und ich kann quotiert anreisen. Ich bewerbe mich hiermit erneut für den Ausschuss der Student*innenschaften (AS). Außerdem würde ich mir sehr wünschen, viele neue Studischaften im AS kennenzulernen und mit noch mehr Menschen richtig viel zu bewegen.

K10

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: AStA Uni Frankfurt

Titel: Ausschuss der Student*innenschaften

Bewerbungstext

Liebe Mitgliederversammlung,

nach unserem letzten Aus- und Wiedereintritt hatten wir uns auf der 62. MV in Lüneburg dazu entschieden, uns stärker in den Verband einzubringen, um Skepsis gegenüber dem fzs in unserer Studierendenschaft abzubauen und unsere Mitgliedschaft in Zukunft zu festigen.

Um den Verband aktiv mitzugestalten sind wir u.a. auch engagiert bei "Lernfabriken ...meutern!", der Kampagne "Never Again", in den Ausschüssen Finanzen, Politische Bildung, Verfasste Student_innenschaft/Politisches Mandat und seit letzter Legislatur im AS.

Wir wollen diese Arbeit gerne fortsetzen, um uns u.a. daran zu beteiligen, die Kommunikationsprobleme des AS aufzuarbeiten und uns in Zukunft dafür einsetzen, eine offenerere und fehlertolerantere Kommunikation zu betreiben und auch für andere zu ermöglichen.

Wir verstehen uns selbst als progressiv, emanzipatorisch, feministisch, antifaschistisch und setzen uns ein gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. So wollen wir auch die Arbeit im AS gestalten.

Wir werden selbstverständlich quotiert anreisen. Meistens besteht unsere Delegation aber sowieso komplett aus Frauen.

Randale, Bambule, Frankfurter Schule! ?

K11

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: StuRa der Uni Heidelberg

Titel: Ausschuss der Student*innenschaften



Bewerbungstext

Der StuRa der Uni Heidelberg kandidiert hiermit für den AS.

Wir möchten uns für ein gutes und angenehmes Klima und eine respektvolle Diskussionskultur sowohl im AS als auch im ganzen Verband einsetzen. Das gilt für die Atmosphäre bei Sitzungen ebenso wie für die Kommunikation mit anderen Organen, Gremien und sonstigen Aktiven oder Strukturen im Verband.

Wir möchten darauf hinarbeiten, dass infrastrukturelle Maßnahmen ergriffen werden, um eine bessere Informationsweitergabe und Partizipation am Verbandsleben zu ermöglichen. Z.B. befürworten wir es, mv.fzs.de auch für AS-Sitzungen zu verwenden, damit auch Personen, die nicht auf dem AS-Verteiler stehen, die Unterlagen der kommenden AS-Sitzung einsehen und Änderungsanträge einreichen können.

Außerdem möchten wir, sofern dafür Zeit ist, über die Vernetzung mit anderen Akteur*innen im hochschulpolitischen Bereich diskutieren. Zum Beispiel halten wir es für sinnvoll, sich als Verband mit dem Attac-Urteil zur Gemeinnützigkeit [Link s.u.] auseinanderzusetzen - eine Diskussion, die im Rahmen des AS stattfinden kann und mit anderen fzs-Aktiven abgesprochen werden sollte.

Wir sprechen uns daher für eine so weit als möglich reichende Zurückhaltung des AS aus: Er ist lediglich dafür verantwortlich, die Handlungsfähigkeit des Verbands zu gewährleisten, wenn keine MVen stattfinden. Die inhaltliche Arbeit wird in den Ausschüssen geleistet, an die der AS selbstverständlich Anregungen weitergeben und unterstützen kann.

Da wir im August kandidiert haben mit dem Versprechen, uns für Transparenz einzusetzen, hier eine kurze Auflistung dessen, was wir diesbezüglich im letzten AS angeregt und erreicht haben:

- es werden Sitzungsunterlagen verschickt, sodass nicht im AS vertretene Mitgliedsstrukturen und Individuen sich mit den TOPs befassen und äußern können und der AS produktiver arbeitet, weil man die Unterlagen vorbereiten kann
- Einrichtung eines AS-internen Verteilers, um eine vertrauliche Möglichkeit, den AS zu kontaktieren, zu schaffen und einen offiziellen internen Kommunikationsraum zu schaffen
- Vorschlag von Regeln für den AS-internen Verteiler
- Anregung, Abkürzungsverzeichnis für die European Students Union zu erstellen

https://www.deutschlandfunk.de/gemeinnuetzigkeit-attac-urteil-bedrohung-fuer-die.724.de.html?dram:article_id=446863

Kurze Biographie

*13.12.2013

K12

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: AStA/Sprecher*innenrat Universität Passau (Universität Passau)

Titel: Ausschuss der Student*innenschaften

Bewerbungstext

Liebe Mitgliederversammlung,

der AStA/Sprecher*innenrat der Universität Passau möchte ein weiteres Mal für den Ausschuss der Student*innenschaften kandidieren. Nachdem wir schon im letzten Semester Mitglied des AS waren, haben wir Lust, diese Arbeit weiterzuführen.

Wir möchten zum einen gerne Teil des AS bleiben, weil die Bearbeitung von Themenschwerpunkten der letzten Legislaturperiode, die uns wichtig sind, noch nicht abgeschlossen ist und wir gerne weiterhin daran mitwirken möchten. Darüber hinaus möchten wir die Perspektiven und Interessen von bayrischen Student*innenschaften im AS einbringen, da uns als nicht verfasste Studierendenschaft besondere Problemlagen betreffen.

Die Themen, die unsere Studierendenvertretung dieses Semester vor allem beschäftigt haben, waren rechte Strukturen an Universität, in unserem Fall Burschenschaften und Campus Alternative, sowie die Arbeit gegen ebenjene Vereinigungen. Weitere Themen waren Nachhaltigkeit, Demokratisierung von Hochschulstrukturen und toxische Männlichkeit.

Wir können als quotierte Delegation zu den Sitzungen des AS anreisen, und würden uns sehr freuen, wenn die Mitgliederversammlung uns ihr Vertrauen ausspricht, indem sie uns in den AS wählt.

Mit besten Grüßen,
Annika Neuhaus
im Auftrag des AStA/Sprecher*innenrates Universität Passau

K13

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: StuRa HTW Dresden

Titel: Ausschuss der Student*innenschaften

Bewerbungstext

Liebe fzs-Mitgliederversammlung,

der Studentinnen- und Studentenrat der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden bewirbt sich hiermit um einen Platz im Ausschuss der Student*innenschaften (AS).

Wir waren, als Studierendenschaft zuletzt 2015 in den 52. AS gewählt wurden, jedoch ist dieses Engagement durch einen Generationenwechsel in unserer Struktur eingeschlafen.

Bitte versteht diese Bewerbung vorrangig als gemeinsame Bewerbung von zwei sächsischen StuRä, dem StuRa HTW Dresden und dem StuRa Uni Leipzig. Der StuRa Uni Leipzig ist zurzeit Fördermitglied und daher nicht berechtigt für den AS zu kandidieren, hat jedoch ein starkes Interesse sich stärker im fzs einzubringen. Der StuRa HTW Dresden ist Vollmitglied und würde sich auch gern ein wenig stärker einbringen, hat jedoch aufgrund seiner geringeren Studierenden- und daraus resultierenden geringeren Anzahl an Aktiven im StuRa, derzeit nicht die nötigen personellen Ressourcen, die unserer Meinung nach für eine erfolgreiche Mitwirkung im AS notwendig sind. Die personelle Besetzung der Delegationen wird dabei ausschließlich vom StuRa HTW Dresden bestimmt.

Die Delegierten des StuRa Uni Leipzig möchten mit ihrer Teilhabe an dieser Kandidatur signalisieren, dass ihnen die Arbeit im fzs auch entgegen einiger lauter Stimmen aus den eigenen Reihen, die gegen die Vollmitgliedschaft plädieren, sehr wichtig ist und sie viele ungenutzte Potenziale für die Vertretung des fzs in Sachsen sehen und diese ausschöpfen möchten. Der StuRa Uni Leipzig ist nicht nur mit der aktiven linken Szene, linken Bündnissen sowie emanzipatorischen allgemein- und hochschulpolitischen Akteur*innen gut vernetzt, sondern bringt sich auch immer mehr in fzs-Projekte wie "Lernen am Limit" und "Lernfabriken... meutern!" ein.

Wir streben dabei an, eine quotierte Deligation für den AS aufzustellen.

Sollten wir in den AS gewählt werden, planen wir auch selber eine Sitzung auszurichten. Im letzten Jahr haben wir unter anderem 2 Sitzungen des Ausschusses Studienreformen des fzs und das Poolvernetzungstreffen (PVT) des studentischen Akkreditierungspool ausgerichtet. Durch die sehr günstige Lage des A&O-Hostels (5 Minuten Fußweg zu den StuRa-Räumen), wären Schlafplätze kein Problem. Alternativ haben wir auch einen sehr guten Kontakt zu Aktiven im StuRa TU Dresden (Übernachtung im Gästehaus TU Dresden) und könnten Couchsurfing anbieten. Darauf haben wir zum Beispiel bei der Unterbringung während des PVT zurückgegriffen.

Soweit zu den formalen und organisatorischen Punkten. Was jedoch möchten wir inhaltlich mit unserer Mitgliedschaft im AS voranbringen?

1. Wir möchten gerne als Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) die Perspektive der "kleinern Hochschulen" stärker einbringen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass als zweite HAW die HS Mannheim für den AS kandidiert und unterstützen die Kandidatur ausdrücklich.
2. Weiterhin möchten wir gerne auch positives Beispiel für ostdeutsche Hochschulen dienen. Unter anderem auch durch aktive fzs- Arbeit an ostdeutschen Hochschulen, durch mehr Seminare etc. vor Ort. Es gibt mehrere Hochschulen aus Ostdeutschland, die aktuell in ihren Strukturen diskutieren, ob sie dem fzs beitreten. Wir möchten für diese auch ein Beispiel sein und als Vermittler*innen zwischen fzs und diesen Hochschulen auftreten. Auf dass noch viele weiter ostdeutsche Hochschulen folgen!
3. Wir sind, als StuRa sehr gut vernetzt mit anderen Hochschulen in Sachsen und haben durch die stetige Vernetzung und gemeinsame Arbeit in der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) dort eine Plattform geschaffen, auf Landesebene starke Positionen zu vertreten. So möchten wir auch vor dem Hintergrund, dass unser Hochschul"freiheits"gesetz demnächst novelliert wird, die studentische Meinung durch die Vernetzung mit anderen Studierendenschaft und dem fzs weiter ausbauen.

K14

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: AStA Universität Duisburg-Essen

Titel: Ausschuss der Student*innenschaften

Bewerbungstext

Liebe Mitgliederversammlung,

die Studierendenschaft der Universität Duisburg-Essen war in den letzten Jahren häufig Teil des AS (zuletzt im 61. AS), weil wir es sehr wichtig finden, die Arbeit des fzs auch zwischen den Mitgliederversammlungen zu unterstützen.

Wir können mit Unterstützung weiterer Nicht-AStA-Mitglieder gewährleisten immer quotiert anzureisen und gerne auch eine Sitzung ausrichten.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass sich der AS mit einigen der an die MV gestellten Anträge befassen wird. Uns ist es wichtig, dass der AS sich angesichts dessen bemüht, einen Rahmen zu finden, der eine möglichst breite, partizipative und offene Beteiligung der Aussprache und Beschlussfassung der Anträge ermöglicht.

Die Strukturen und Arbeitsweisen des fzs sind nicht in Stein gemeißelt und stets Gegenstand von Diskussionen und Anträgen. Wir begrüßen, dass der Verband agil und lebendig auf Veränderungen und veränderte Bedürfnisse reagiert. Unsere eigene Struktur und Arbeitsweise haben wir kürzlich grundsätzlich überarbeitet und freuen uns deshalb auch strukturelle und ordnungsgebende Maßnahmen begleiten zu dürfen.

Auch inhaltlich stehen hochschulpolitisch wichtige Themen an, mit denen sich an erster Stelle die Ausschüsse befassen werden. Diese inhaltliche Arbeit der Ausschüsse finden wir wichtig, weshalb wir einen guten und intensiven Austausch pflegen wollen und diese bei Bedarf unterstützen.

Wir freuen uns, wenn ihr uns euer Vertrauen schenkt und ermöglicht, wieder im AS die Arbeit des Verbands zu gestalten.

K15

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: EH Darmstadt

Titel: Ausschuss der Student*innenschaften

Bewerbungstext

Liebe Mitgliederversammlung,

wir, von der Evangelischen Hochschule Darmstadt, bewerben uns hiermit für den Ausschuss der Student*innenschaften.

Wir waren bereits vor längerem im AS und würden uns nun gerne erneut hier einbringen.

Die EH Darmstadt ist eine kleine Hochschule mit 1800 Studierenden in kirchlicher Trägerschaft mit dem Schwerpunkt auf soziale Studiengänge. Die Größe hat uns aber in Vergangenheit nicht davon abgehalten und wird uns auch in Zukunft nicht davon abhalten, regelmäßig an MV's und in Ausschüssen an der Verbandsarbeit teilzunehmen.

Wir sind zwar wenige Menschen, aber wir versuchen immer quotiert anzureisen, auch da im AStA, sowie im StuPa, mehr Flint Personen mandatiert sind.

Zwischen AStA und StuPa findet eine enge Zusammenarbeit statt, was uns voraussichtlich ermöglicht, regelmäßig an den Sitzungen teilzunehmen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns wählt und sind sehr motiviert, mit anderen Studierendenschaften etwas zu bewegen.

Zusätzlich finden wir es wichtig, dass im AS auch kleinere, nicht-staatliche Hochschule vertreten sind. Eventuell können wir den Vorstand dann auch darin unterstützen, andere "kleine" Studierendenschaften zu einer Mitgliedschaft im fzs bewegen. Des Weiteren stehen wir hinter vielen

Punkten im Arbeitsprogramm und freuen uns im nächsten halben Jahr auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Mit freundlichen Grüßen

Benji, Leonie, Anka & Max

K16

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: AStA der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Titel: Ausschuss der Student*innenschaften

Bewerbungstext

Liebe fzs-Mitglieder,

wählt uns – wir sind neu! Darüber hinaus würden wir uns jedoch auch gerne aktiv im und für den Verband engagieren, jetzt, wo wir gewähltes Mitglied sind. Eine gute Verständigung mit Student_innenschaften bundesweit halten wir für wesentlich, insbesondere bei Themen, die alle betreffen: Finanzielle Einsparungen im Hochschulwesen, mangelnde Partizipation der Statusgruppe der Studierenden in Bund, Ländern sowie im Hochschulwesen selbst und der zentralen Frage, wie ein Studium für alle gelingen kann unabhängig von Nationalität, Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religionszugehörigkeit und finanzieller Situation.

In der aktuellen Legislatur 2019/2020 beteiligten wir uns bereits mehrfach an ein- und mehrtägigen Aktionen zur Kampagne „Lernen am Limit“, riefen zum Bildungsstreik und zu den Streik-Tagen „S.O.S StudiWerke“ auf. Darüber hinaus sind wir bei „Lernfabriken...meutern!“ dabei, im Nordbündnis vertreten und Teil der LandesAStenKonferenz Niedersachsen.

Derzeit kristallisieren sich inhaltlich in unserem AStA drei Schwerpunkte heraus. Unser Referat gegen Rassismus betrachtet unterschiedlichste Formen struktureller Diskriminierung, setzt sie in den Kontext intersektionaler Perspektiven und thematisiert Verflechtungen zum kapitalistischen Verwertungssystem und zur Marktwirtschaft. Gleichzeitig sind wir in den Aufbau einer Antidiskriminierungsstelle eingebunden und arbeiten daher eng mit dem beteiligten Vizepräsidium, der Kommission für Frauen und Gleichstellung und der zentralen Gleichstellungsbeauftragten zusammen. Wir wünschen uns insgesamt mehr Frauen* in den Hochschulgremien und bieten demzufolge regelmäßige Vernetzungstreffen an, in denen Interessierte niedrigschwellig Fragen stellen und, falls gewünscht, sich einbringen können. Im Referat gegen Antisemitismus wird dieser als gesamtgesellschaftliches Problem gefasst und ebenfalls nicht unabhängig von einer kapitalistischen Gesellschaft diskutiert. Unser Referat tut dies maßgeblich durch die Veranstaltung zahlreicher Vorträge, Workshops und Podiumsdiskussionen. Beide in diesem Absatz genannten Referate sind eng vernetzt mit unserem Referat zur Politischen Bildung, das thematisch sehr engagiert Feminismus mit Gesellschaft verbindet.

In der Universität selbst haben wir als AStA eine zentrale Rolle bezüglich der Beratung Studierender inne. Um Studierenden das Studium zu erleichtern, bieten wir fundierte Beratung zur Studienfinanzierung, zu Problemen mit Studienordnungen und Lehrenden, zu rechtlichen Fragen und zu studentischem Wohnen an. Einen wichtigen Teil der Beratung stellt darüber hinaus der Bereich „Studieren mit Kind“ dar. Der Standort Oldenburg zeichnet sich durch eine verhältnismäßig hohe Anzahl an studentischen Eltern aus, wodurch sich immer wieder die Frage der Vereinbarkeit von Studium und Familie stellt.

Der Ausschuss der Student_innenschaft kann und darf gerne von unseren vielfältigen, studentischen Perspektiven profitieren. Wir würden uns freuen, sie dort einbringen zu dürfen.

Herzliche Grüße,

euer AStA der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

K18

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Birte Spekker (AStA Uni Osnabrück)

Titel: **Ausschuss der Student*innenschaften**

Bewerbungstext

Liebe Mitgliederversammlung,

unsere Studenschaft ist immer noch relativ neu im Verband, trotzdem haben wir uns gefreut im letzten Semester schon tief in die Verbandsstrukturen hineinblicken zu können. Dies war nicht immer mit Spaß und Freude verbunden, nicht zuletzt da wir mit einer Vielzahl an Konflikten im Verband konfrontiert waren. Wir haben als Mitglied im AS unser Bestes gegeben mehr Klarheit in die Geschehnisse zu bringen.

Gern wollen wir die Arbeit im AS im kommenden Semester weiterführen und hoffentlich auf eine produktiven und konstruktiven Problemlösung der verschiedenen bestehenden Konflikte auf all ihren Ebenen hinarbeiten.

Wir werden immer quotiert anreisen.

AStA der Uni Osnabrück

K2

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Franziska Chuleck (AStA der TU Darmstadt)

Titel: Kassenprüfungsausschuss

Bewerbungstext

Hiermit kandidiere ich erneut für den Kassenprüfungsausschuss. Ich freue mich darauf wieder mit Daniel, Hannah und auch sehr gerne mit neuen Personen die Kassen des Verbandes prüfen zu dürfen.

Kurze Biographie

Ich wurde geboren. Seitdem sind Dinge passiert. Jetzt bin ich hier.

K3

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Sebastian Schiebel (Ernst-Bloch-Uni Tübingen)

Titel: **Kassenprüfungsausschuss**

Bewerbungstext

Moin,

hiermit bewerbe ich mich für den Kassenprüfungsausschuss (KPA). Würde mich freuen, mit möglichst vielen alten und neuen Leuten dort gemeinsam aktiv zu sein.

Leider schreibe ich gerade akut an meiner BA und hab mich deshalb entschieden, besser nicht an der MV teilzunehmen. Bei Fragen wendet Euch gerne an die Delegation aus Tübingen. Über meine erfolgreiche Wahl würde ich mich freuen und nehme diese natürlich an.

Solidarische Grüße
Sebastian

Kurze Biographie

Jahrgang 1990, Haupt-, dann Weiterführende Schulen, jetzt Skandinavistik-Studium in Tübingen und Hochschulpolitik und Finanzangelegenheiten in Fachschaft und auf zentraler Ebene seit mehreren Jahren.

K5

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Eva Gruse (Uni Bielefeld)

Titel: **KPA**

Bewerbungstext

Hallo zusammen,

ich bewerbe mich hiermit für den Kassenprüfungsausschuss. Ich habe im Rahmen meiner Vorstandsarbeit schon mit dem KPA gearbeitet, und würde mich freuen, jetzt im KPA mit den anderen (alten wie neuen) Menschen zusammenarbeiten zu dürfen.

Leider kann ich nicht auf der MV sein, stehe für Fragen aber gerne über den Vorstand zur Verfügung. Ich würde mich sehr freuen gewählt zu werden und die Wahl in diesem Fall auch annehmen.

Solidarische Grüße,

Eva

Kurze Biographie

Ich war 2017/18 Vorstand des fzs und damals für Finanzen zuständig. Vorher war ich in der Fachschaft Sinologie sowie im und für den StuRa der Uni Heidelberg aktiv. Aktuell arbeite ich unter anderem im fem*ref an der Uni Bielefeld, wo ich Jura (Staatsexamen) und SoWi und Geschichte (Bachelor) studiere.

K7

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Hannah Blümig (KPA/Internat/Uni Frankfurt)

Titel: Kassenprüfungsausschuss

Bewerbungstext

Hiermit kandidiere ich für den Kassenprüfungsausschuss und freue mich mit den bisherigen als auch neuen Leuten zusammenzuarbeiten.

In den letzten beiden Jahren war ich schon im Kassenprüfungsausschuss des fzs aktiv und in der Kassenprüfung der Uni Marburg. Die Arbeit hat mir sehr viel Spaß bereitet. Deshalb bewerbe ich mich erneut.

Bei Fragen zu mir oder meiner Kandidatur spricht mich gerne auf der MV an.

Kurze Biographie

Ich habe an der Uni Marburg den Bachelor Geographie studiert und war dort in der Studivertretung aktiv.

Seit einem Jahr studiere ich den Master Geographien der Globalisierung an der Uni Frankfurt.

Im fzs war ich von 2017 bis 2019 im Ausschuss Studienreform aktiv. Seit 2018 bin ich im Kassenprüfungsausschuss und seit letztem Jahr sehr gerne im Ausschuss Internationales aktiv.

K8

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Daniel Janke (Studierendenvertretung Uni Würzburg)

Titel: Kassenprüfungsausschuss

Bewerbungstext

Hiermit kandidiere ich für den Kassenprüfungsausschuss.

Kurze Biographie

vorhanden

K19

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Tino Hübner (AStA Universität Lüneburg)

Titel: Kassenprüfungsausschuss

Bewerbungstext

Hiermit kandidiere ich für den Kassenprüfungsausschuss.

Seit zwei Jahren bin ich als Finanzreferent des AStA der Universität Lüneburg tätig. Hierdurch habe ich einen sehr guten Einblick in finanzielle Angelegenheiten und insbesondere Buchführung. Ebenso arbeite ich sehr intensiv mit unseren Rechnungsprüfer*innen zusammen.

Kurze Biographie

10/14 - 03/19: Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik (B.A.)

seit 10/19: Lehramt an Berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Sozialpädagogik (M.Ed.)

seit 10/18: Finanzreferent des AStA der Universität Lüneburg